

1

Eidgenössische Volksabstimmung vom 12. Februar 2017

über den Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Abstimmungsergebnis

Stimm- berechtigte	Davon Ausland- schweizer /-innen	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
			Leere	Ungültige			
3'093	58	1'698	5	2	1'691	1'007	684
			7				

Stimmbeteiligung: 54.90%

Kontrolle (muss Null ergeben): 0

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

Speicher, 12. Februar 2017


Für das Zählbüro:

Präsident/Präsidentin:





Dorothee Rüschi

Aktuar/Aktuarin:



Stefan Weber



 Pst. C. ...
 C. ...

2

Eidgenössische Volksabstimmung vom 12. Februar 2017

über den Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die
Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Abstimmungsergebnis

Stimm- berechtigte	Davon Ausland- schweizer /-innen	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
			Leere	Ungültige			
3'093	58	1'679	26	0	1'653	1'083	570
			26				

Stimmbeteiligung: 54.28%

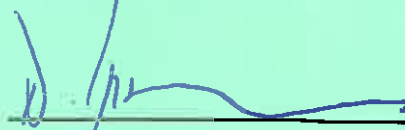
Kontrolle (muss Null ergeben): 0

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

Speicher, 12. Februar 2017

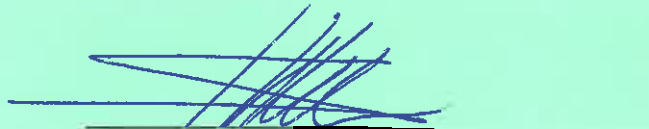
Für das Zählbüro:

Präsident/Präsidentin:



Dorothee Rusch

Aktuar/Aktuarin:



Stefan Weber

C. Müller
J. B. B. B.
P. W. W.
S. H. H.

3

Eidgenössische Volksabstimmung vom 12. Februar 2017

über das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über
steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des
Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Abstimmungsergebnis

Stimm- berechtigte	Davon Ausland- schweizer /-innen	Eingelegte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
			Leere	Ungültige			
3'093	58	1'676	29	2	1'645	723	922
			31				

Stimmbeteiligung: 54.19%

Kontrolle (muss Null ergeben): 0

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

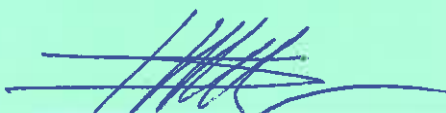
Speicher, 12. Februar 2017

Für das Zählbüro:

Präsident/Präsidentin:


 Dorothee Rüschi

Aktuar/Aktuarin:


 Stefan Weber

Protokoll über die Wahl in den Regierungsrat vom 12. Februar 2017

1 Wahlberechtigte	2 Eingelegte Wahlzettel	3 Ausser Betracht fallende Wahlzettel		4 In Betracht fallende Wahlzettel
		Leere	Ungültige	
3'035	1'564	15	29	1'520
		44		

Die gültigen Stimmen entfallen auf:

Familienname, Vorname	Amtstitel, Beruf	Wohnort	Stimmenzahl
Biasotto Dölf	Dipl. Bauingenieur ETH	Umäsch	621
Gut Peter	Geschäftsleiter	Walzenhausen	504
Schmid Inge	Gemeindepräsidentin	Bühler	379
Vereinzelte			16
Total der gültigen Stimmen (= Kolonne 4)			1'520

Wahlbeteiligung: 51.5%

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

Speicher, 12. Februar 2017

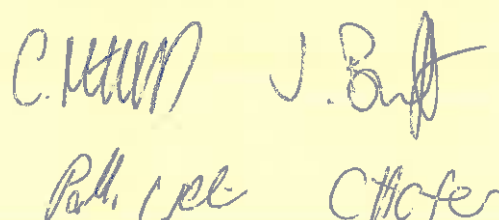
Für das Zählbüro:

Präsident/Präsidentin:


Dorothee Rüsch

Aktuar/Aktuarin:


Stefan Weber


 C. Müller J. B. B.
 P. Müller C. Müller

Protokoll über die Wahl des Landammanns vom 12. Februar 2017

1 Wahlberechtigte	2 Eingelegte Wahlzettel	3 Ausser Betracht fallende Wahlzettel		4 In Betracht fallende Wahlzettel
		Leere	Ungültige	
3'035	1'467	43	31	1'393
		74		

Die gültigen Stimmen entfallen auf:

Familienname, Vorname	Amtstitel, Beruf	Wohnort	Stimmenzahl
Frei Köbi	Regierungsrat	Heiden	422
Signer Paul	Regierungsrat	Herisau	932
Stricker Alfred	Regierungsrat	Stein	11
Biasotto Dölf *	Dipl. Bauingenieur ETH	Urnäsch	3
Gut Peter *	Geschäftsleiter	Walzenhausen	24
Schmid Inge *	Gemeindepräsidentin	Bühler	1
Total der gültigen Stimmen (= Kolonne 4)			1'393

Wahlbeteiligung: 48.3%

* Diese Stimmen werden im kantonalen Gesamtergebnis nur als gültig gezählt, wenn der Kandidat oder die Kandidatin gleichzeitig die Wahl in den Regierungsrat schafft.

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

Speicher, 12. Februar 2017

Für das Zählbüro:

Präsident/Präsidentin:


Dorothée Rüschi

Aktuar/Aktuarin:


Stefan Weber

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tage nach der amtliche Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (s. Art. 62 des Gesetzes über die politischen Rechte, GPR; bGS 131.12).